Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Uri**

Band (Jahr): **- (2006)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

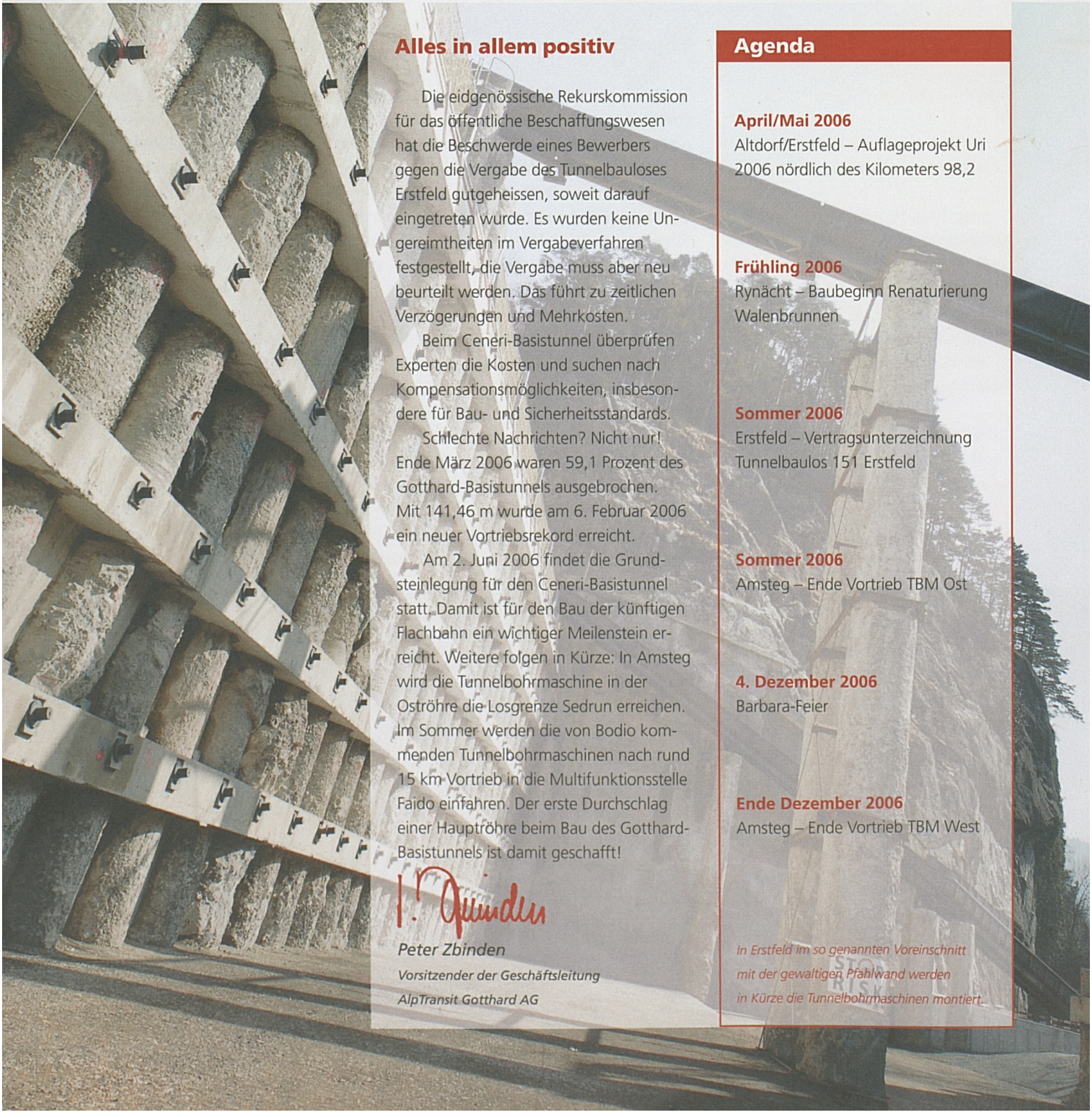
Infothek
Historic
7. 1361
3000 Bern 65

AlpTransit Gotthard San Gottardo

Der Gotthard-Basistunnel

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Industriezone Schächenwald
6460 Altdorf
www.alptransit.ch
Telefon 041 875 77 00

Auf der Baustelle Amsteg erreicht die Tunnelbohrmaschine in der Oströhre diesen Sommer die Losgrenze Sedrun. Vom 24. April bis 23. Mai 2006 wird das Auflageprojekt Uri 2006 nördlich des Kilometers 98,2 öffentlich aufgelegt. Damit wird der Anschluss des Gotthard-Basistunnels an die Stammlinie im Raum Altdorf/Erstfeld sichergestellt.



Alles in allem positiv

Die eidgenössische Rekurskommission für das öffentliche Beschaffungswesen hat die Beschwerde eines Bewerbers gegen die Vergabe des Tunnelbauloses Erstfeld gutgeheissen, soweit darauf eingetreten wurde. Es wurden keine Ungereimtheiten im Vergabeverfahren festgestellt, die Vergabe muss aber neu beurteilt werden. Das führt zu zeitlichen Verzögerungen und Mehrkosten.

Beim Ceneri-Basistunnel überprüfen Experten die Kosten und suchen nach Kompensationsmöglichkeiten, insbesondere für Bau- und Sicherheitsstandards.

Schlechte Nachrichten? Nicht nur! Ende März 2006 waren 59,1 Prozent des Gotthard-Basistunnels ausgebrochen. Mit 141,46 m wurde am 6. Februar 2006 ein neuer Vortriebsrekord erreicht.

Am 2. Juni 2006 findet die Grundsteinlegung für den Ceneri-Basistunnel statt. Damit ist für den Bau der künftigen Flachbahn ein wichtiger Meilenstein erreicht. Weitere folgen in Kürze: In Amsteg wird die Tunnelbohrmaschine in der Oströhre die Losgrenze Sedrun erreichen. Im Sommer werden die von Bodio kommenden Tunnelbohrmaschinen nach rund 15 km Vortrieb in die Multifunktionsstelle Faido einfahren. Der erste Durchschlag einer Hauptröhre beim Bau des Gotthard-Basistunnels ist damit geschafft!

Peter Zbinden
Vorsitzender der Geschäftsleitung
AlpTransit Gotthard AG

Agenda

April/Mai 2006
Altdorf/Erstfeld – Auflageprojekt Uri 2006 nördlich des Kilometers 98,2

Frühling 2006
Rynächt – Baubeginn Renaturierung Walenbrunnen

Sommer 2006
Erstfeld – Vertragsunterzeichnung Tunnelbaulos 151 Erstfeld

Sommer 2006
Amsteg – Ende Vortrieb TBM Ost

4. Dezember 2006
Barbara-Feier

Ende Dezember 2006
Amsteg – Ende Vortrieb TBM West

In Erstfeld im so genannten Voreinschnitt mit der gewaltigen Pfahlwand werden in Kürze die Tunnelbohrmaschinen montiert.